



## Gebetswoche für die Einheit der Christen 2025



Der zentrale Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen fand 2025 im Essener Dom statt. In bewährter Weise wirkten Vertreterinnen und Vertreter der nationalen, der regionalen sowie der lokalen Ebene der ACK im Gottesdienst mit. Der Vorsitzende der ACK, Erzpriester Radu Constantin Miron, hielt die Predigt zum Thema der Gebetswoche: „Glaubst du das?“ (Joh 11,26). Zudem betonte der

gesamte Tag durch einen Glaubens- und Hoffnungsweg vom Gottesdienst der Evangelischen Allianz in Velbert nach Essen die Verbundenheit der ACK mit der Evangelischen Allianz. Die Texte der Gebetswoche kommen 2025 von einer Vorbereitungsgruppe der ökumenischen Gemeinschaft von Bose und können auf der Homepage der ACK abgerufen werden. [www.gebetswoche.de](http://www.gebetswoche.de)



## 256. Mitgliederversammlung und Vorstandswahl



Die 256. Mitgliederversammlung der ACK fand vom 19.-20. März 2025 in Augsburg statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die turnusgemäße Neuwahl der Mitglieder des Vorstands. Zum Vorsitzenden wurde der anglikanische Reverend Christopher Easthill gewählt. Zu stellvertretenden Vorsitzenden wurden Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl (Evangelische Landeskirche in Württemberg / EKD) und Bischof Emmanuel von Christoupolis (OBKD) bestimmt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Weihbischof Dr. Peter Birkhofer (Erzbistum Freiburg / DBK) und Pastor Manfred Ewaldt (BEFG). Der Vorstand ist für die Dauer von drei Jahren gewählt. Damit steht erstmals ein Anglikaner an der Spitze der ACK. Reverend Easthill folgt auf Erzpriester Radu Constantin Miron, der satzungsgemäß nicht zur Wiederwahl stand. Er scheid gemeinsam mit Bischof Harald Rückert (EmK)

aus der Vorstandsarbeit aus. Am Abend gab es Gelegenheit, Erzpriester Miron und Bischof Rückert für ihr langjähriges ökumenisches Engagement zu danken. Bischof Rückert war seit 2019 stellvertretender Vorsitzender der ACK. Erzpriester Miron war über 35 Jahre lang Delegierter seiner Kirche in der Mitgliederversammlung der ACK und seit 2006 Vorstandsmitglied, im Jahr 2019 wurde er zum ersten orthodoxen Vorsitzenden der ACK gewählt. Die Mitgliederversammlung beschäftigte sich weiterhin mit der Situation bedrängter und verfolgter Christen am Beispiel von Syrien und nahm Berichte von Arbeitsgruppen, Ausschüssen und Projekten entgegen.

Frank-Dieter Fischbach, Generalsekretär der Konferenz Europäischer Kirchen, referierte zu der Situation der Ökumene in Europa und berichtete über den aktuellen Stand der Revision der Charta Oecumenica.



## Apostolische Gemeinschaft ist 19. Vollmitglied der ACK



Im Rahmen der 256. Mitgliederversammlung am 19./20. März 2025 wurde die Apostolische Gemeinschaft als 19. Vollmitglied in die ACK aufgenommen. Vertreterinnen und Vertreter waren vor Ort und konnten die Aufnahme in einem Gottesdienst feierlich begehen. Eine Vollmitgliedschaft benötigt die Zustimmung aller Mitgliedskirchen, sodass ein 40-jähriger ökumenischer Weg erfolgreich zu einem Ziel kommen konnte. Bereits am 25. Januar 1985 hatte die Apostolische Gemeinschaft einen

Antrag auf Mitgliedschaft gestellt. Damals wurde die Empfehlung ausgesprochen, zunächst einen Prozess des gegenseitigen Kennenlernens und des Austausches auf örtlicher und regionaler Ebene zu beginnen. Dieser wurde von den jeweiligen Kirchenleitungen und Engagierten auf den unterschiedlichen Ebenen unterstützt und erfolgreich beschritten. Seit dem 25. März 2014 hatte die Apostolische Gemeinschaft Gaststatus in der ACK in Deutschland.





## 500 Jahre Täuferbewegung

Im Januar 1525 kam es zur ersten täuferischen Glaubensstaufe in Zürich. Folglich kommt es 2025 zu den zentralen Gedenkfeiern. Zudem ist für dieses Jahr auch ein Themenheft „gewagt! Bibel leben“ erschienen. Gemeinden sind eingeladen, einen Gottesdienstentwurf für eigene Gottesdienste zu nutzen. Im Februar wurde die Liturgie in einem Gottesdienst in

Stuttgart zentral gefeiert. Im Mai wird das Thema auf dem Bundesrat des BEFG und auf der Feier der Mennonitischen Weltkonferenz in Zürich breiten Raum einnehmen. Schließlich wird am 21. September ein ökumenischer Gottesdienst mit Festakt in Hamburg stattfinden, an dem auch der Bundespräsident teilnehmen wird. <https://taeuferebewegung2025.de/>

1700 Jahre  
Konzil von Nizäa



## 1.700 Jahre Konzil von Nizäa

Vom 6.-8. März 2025 fand in Frankfurt am Main eine Fachtagung zur Gegenwartsrelevanz der Beschlüsse des Ersten Ökumenischen Konzils von Nizäa 325 statt. Eingeladen dazu hatte der Deutsche Ökumenische Studiausschuss (DÖSTA), in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Frankfurt und der Katholischen Akademie Rabanus Maurus. In historischen, systematischen und ökumenischen Themenblöcken erlangten die rund 120 Teilnehmenden einen ökumenisch-multilateralen Einblick in Anlass, Verlauf und Wirkungsgeschichte des Konzils. Exkursionen an ökumenische Orte und zu Museen rundeten das Tagungsprogramm ab. Die Tagung konnte zeigen, dass auch 1.700 Jahre danach das Konzil von Nizäa bleibende Fragestellungen bereit hält

und einlädt, im ökumenischen Miteinander über seine Ergebnisse und seine Rezeption ins Gespräch zu kommen. Bereits zu Beginn des Jahres 2025 hatten die Mitgliederversammlung der ACK und der DÖSTA gemeinsam ein ökumenisches Wort zum Konzilsjubiläum veröffentlicht, das über die Homepage der ACK zu erhalten ist.

Das ganze Jahr 2025 finden verschiedene Veranstaltungen rund um das Konzilsjubiläum statt. Die ACK stellt dazu eine eigene Themenseite mit Materialien für Gottesdienste und Gemeindegemeinschaften, Informationen zur Nizäa-Ikone der Orthodoxen Bischofskonferenz, Literaturtipps und Terminhinweisen bereit: [www.oekumene-ack.de/nizaea2025](http://www.oekumene-ack.de/nizaea2025)



## Ökumenepreis 2025 – Jetzt bewerben!

Der Ökumenepreis der ACK 2025 ist ausgeschrieben! Gesucht werden kreative Projekte, die die Einheit der Christen stärken. Zu gewinnen gibt es Preise im Gesamtwert von 5.000 €: ein Hauptpreis (2.000 €) sowie Sonderpreise für innovative Gottesdienstformate, Initiativen zur Bewahrung

der Schöpfung und ein Jurypreis für interreligiösen Dialog. Schirmherr ist Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Moderator des Zentralausschusses des Ökumenischen Rates der Kirchen. Die Bewerbungsphase wurde bis 15. Mai 2025 verlängert. Mehr dazu: [www.oekumenepreis-der-ack.de](http://www.oekumenepreis-der-ack.de).

## Termine

- 20. April: Gemeinsames Osterfest in Ost und West
- 27. April: Unterzeichnung der revidierten Charta Oecumenica in Vilnius, Litauen
- 30. April – 4. Mai: Ort der Ökumene auf dem Kirchentag, Neuapostolische Gemeinde Hannover-Süd
- 5. September: Zentrale Feier zum Ökumenischen Tag der Schöpfung, Haus Düsse / Bad Sassendorf
- 21. September: Ökumenischer Gottesdienst zum Täufergedenken, Hamburg-Altona



Arbeitsgemeinschaft Christlicher  
Kirchen in Deutschland e.V.  
Ökumenische Centrale  
Ludolfusstraße 2-4  
60487 Frankfurt  
Tel.: 069/247027-0  
info@ack-oec.de  
www.oekumene-ack.de